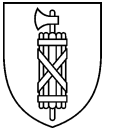


Deutsch:

Aufsatz Korrekturanleitung

- Jeder Kandidat schreibt zu einem der vorgegebenen Themen einen Aufsatztext. Der Aufsatz sollte 250 bis 350 Wörter umfassen; ein eigener Titel ist nicht nötig.
- Bei den **Themen 1 und 2** ist zuerst ein **Erzählteil** verlangt. Hier sollen die Situation sowie die beteiligten Personen anschaulich und deutlich beschrieben, die Vorgänge folgerichtig erzählt werden. Im anschliessenden **Reflexionsteil** sollen die gestellten Fragen/Aufgaben altersgerecht differenziert beantwortet (nicht nur angetippt) werden.
- Bei **Thema 3** ist ebenfalls zwischen einem **Erzählteil** und einem **Reflexionsteil** (im Sinne einer Ausführung verschiedener Ratschläge) zu unterscheiden. Letzterer soll ebenfalls altersgerecht differenziert und realistisch sein. Für fehlende **Anrede** und fehlende **Grussformel** werden je 0.1 Noten abgezogen.
- Es gelten verbindlich die Regeln der deutschen Rechtschreibung.
- Das Reglement sieht Zehntelsnoten vor.
- Die Bewertung ist auf **eine** von zwei Arten möglich:
 - a) **Entweder** erfolgt sie anhand des neuen Kriterienrasters und der damit verbundenen Tabelle (siehe Beilage). Für jeden Aufsatz ist ein separates Raster auszufüllen und beizulegen. Die Note wird in den Aufsatz-Bogen eingetragen. Für die Themen 1 und 2 soll das Korrekturraster «Erzählung», für das Thema 3 das Korrekturraster «Brief» verwendet werden.
 - b) **Oder** es wird weiterhin das herkömmliche Bewertungs-System verwendet; es sind dann Abzüge und Note auf dem Aufsatz-Bogen einzutragen. Dabei gilt:
 - Inhalt: Für inhaltliche Mängel können insgesamt bis 2 Noten abgezogen werden (für den Reflexionsteil maximal 1 Note Abzug).
 - Stil: Für stilistische Mängel dürfen bis 1½ Noten abgezogen werden.
 - Grammatik/Orthografie/Interpunktion: Für Fehler dieser Art bis 1½ Noten Abzug.
 - Für fehlende Anrede und fehlende Grussformel werden je 0.1 Noten abgezogen.



St. Gallische Kantonsschulen
WMS/IMS/FMS/BM
Aufnahmeprüfung Frühling 2025

1 Sich einsetzen

Sicherlich gibt es etwas (einen Verein, die Pfadi, der Chor, ein Tier) oder jemanden, das bzw. der dir besonders am Herzen liegt: Du «opferst» einen Teil deiner Freizeit oder setzt dich vielleicht auch sonst in irgendeiner Form besonders dafür ein.

Beschreibe in einem ersten Teil eine solche Organisation oder Institution bzw. ein solches Tier / einen solchen Menschen. Beschreibe im ersten Teil genau, in welcher Form du dich einsetzt.

Führe im zweiten Teil aus, warum du dich für das beschriebene Projekt (oder den Menschen / das Tier) einsetzt und was für eine Wirkung dein Verhalten auf dich selbst hat.

2 Vorbild

Jeder Mensch hat Stärken und ist damit ein Vorbild, an dem sich andere orientieren.

Beschreibe in einem ersten Teil eine solche eigene Stärke, die dich zum Vorbild macht. Beschreibe genau, worin deine Stärke besteht, wie du dir deren bewusst geworden bist und wie du diese Stärke nutzt, um ein Vorbild zu sein.

Reflektiere in einem zweiten Teil, warum es wichtig ist, Vorbilder zu haben, und welchen Einfluss solche Vorbilder auf jeden Einzelnen haben können.

3 Berufswahl – Berufsdruck?

Tim hat bereits in verschiedensten Berufsfeldern geschnuppert. Irgendwie spricht ihn vieles an, so richtig begeistert ist er bis jetzt von keinem Beruf. Er ist schon mehrmals im BIZ (= Berufsinformationszentrum) gewesen und hat sich beim Berufsberater verschiedene Möglichkeiten aufzeigen lassen. Je weiter die Zeit fortschreitet, desto mehr gerät er unter Druck, denn in seiner Klasse haben die meisten eine Anschlusslösung.

Schreibe einen Brief an Tim. Erzähle ihm in einem ersten Teil von deinen eigenen Erfahrungen. Welche Hürden oder Schwierigkeiten hast du bei deiner Berufsfindung erlebt? Was hat dich unter Druck gesetzt?

Zeige in einem zweiten Teil auf, wie er weiter vorgehen soll. Was rätst du ihm, damit er den Mut nicht verliert und motiviert bleibt?